Bitkom e.V. | Presseinformation

Reiseziel, Restaurant, Route: Wo KI zum Reisebegleiter wird

- **Ein Viertel lässt sich Urlaubsziele bereits von KI vorschlagen, für weitere 41 Prozent kommt es infrage**
- **Mehrheit ist offen für KI-Tipps zu Sightseeing, Ausflügen und Events**
- **Ein Viertel bearbeitet Urlaubsfotos mit KI**

Berlin, 07. August 2026 – Von der ersten Urlaubsidee über die Planung bis zum Aufenthalt vor Ort: Viele Reisende wollen sich von Künstlicher Intelligenz auch bei ihrem Urlaub unterstützen lassen. Bereits bei der Suche nach einem Urlaubsziel greifen viele Reisende auf KI zurück: Knapp zwei Drittel (65 Prozent) der deutschen Urlauberinnen und Urlauber sind offen für KI-Vorschläge, wohin es gehen soll: Rund ein Viertel (24 Prozent) hat sich schon Reiseziele von einer KI vorschlagen lassen, weitere 41 Prozent können sich dies vorstellen. Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung unter 1.004 Personen ab 16 Jahren, darunter 930 Personen, die Urlaubsreisen machen, im Auftrag des Digitalverbands Bitkom.

Ähnlich groß ist das Potenzial bei Empfehlungen für Unterkünfte. 63 Prozent haben entsprechende KI-Anwendungen schon eingesetzt oder wären dazu bereit: Empfehlungen für Unterkünfte haben 19 Prozent bereits genutzt, für 44 Prozent kommt eine solche Nutzung künftig infrage. Bei Vorschlägen für Flug- oder Bahntickets fällt die Offenheit mit insgesamt 41 Prozent geringer aus: 19 Prozent haben KI dafür schon eingesetzt, weitere 22 Prozent können es sich vorstellen.

„Mit der allgemein wachsenden Offenheit für KI in Alltag und Beruf steigt auch die Bereitschaft, sich bei der Freizeitgestaltung von digitalen Assistenten unterstützen zu lassen“, sagt Lucy Czachowski, Expertin für Künstliche Intelligenz beim Bitkom. „Wer einen Urlaub plant, muss häufig Informationen aus vielen verschiedenen Quellen zusammentragen. KI kann diese Suche vereinfachen, passende Optionen vergleichen und Empfehlungen stärker auf persönliche Interessen, das Budget oder die Art des Urlaubs zuschneiden.“

Auch wenn der Urlaub schon gebucht ist, kann KI unterstützen. Jede und jeder Vierte hat bereits eine Packliste mithilfe von KI erstellt oder kann sich dies vorstellen (25 Prozent). 6 Prozent haben den Koffer schon mit KI gepackt, weitere 19 Prozent wären offen dafür. Größer ist das Interesse an aktuellen Informationen über das Reiseziel, etwa zu Reisehinweisen, Impfungen oder kulturellen Besonderheiten: 5 Prozent haben KI dafür bereits genutzt, weitere 46 Prozent können sich eine Nutzung vorstellen. Insgesamt kommt dies damit für rund die Hälfte der Reisenden infrage (51 Prozent).

Am Urlaubsort selbst wird KI vor allem zum persönlichen Empfehlungsdienst: 17 Prozent haben schon KI-Empfehlungen für Ausflüge, Sehenswürdigkeiten oder Veranstaltungen im Urlaub genutzt, weitere 40 Prozent können sich dies vorstellen. Insgesamt zeigt sich also eine knappe Mehrheit von 57 Prozent offen dafür. 21 Prozent haben sich bereits Restaurants vorschlagen lassen, weitere 32 Prozent wären dazu bereit. Damit kommt die Nutzung für Restaurantempfehlungen insgesamt für 53 Prozent infrage. Empfehlungen für Shopping- und Einkaufsmöglichkeiten haben 16 Prozent bereits genutzt, weitere 21 Prozent können sich dies vorstellen. Insgesamt zeigt sich also über ein Drittel (37 Prozent) der Urlauberinnen und Urlauber offen für diese Art KI-Hilfe.

Auch bei der Orientierung vor Ort besteht großes Potenzial. 15 Prozent haben sich schon Auto-, Fahrrad- oder Wanderrouten durch eine KI vorschlagen lassen, weitere 41 Prozent wären grundsätzlich offen dafür. Insgesamt haben also 56 Prozent daran Interesse. „Gerade an neuen Urlaubsorten kann KI dabei helfen, schnell passende Vorschläge für die jeweilige Situation zu finden. Bei Routen, Öffnungszeiten oder aktuellen Hinweisen sollten Reisende die Angaben aber immer mit verlässlichen Quellen vor Ort abgleichen“, so Czachowski.

Zum Einsatz kommt KI außerdem bei den Erinnerungen an die Reise. Rund die Hälfte (51 Prozent)

der Urlauberinnen und Urlauber ist offen, bei Fotos mit KI nachzuhelfen: Ein Viertel der Reisenden hat bereits Urlaubsfotos mithilfe von KI bearbeitet (25 Prozent), weitere 26 Prozent können sich dies vorstellen. Deutlich zurückhaltender sind Reisende bei Informationen in Notfallsituationen, etwa beim Verlust des Passes oder bei einem Krankenhausaufenthalt. 4 Prozent haben KI dafür schon im Urlaub eingesetzt, weitere 15 Prozent können sich dies vorstellen. Für insgesamt nur rund ein Fünftel (19 Prozent) kommt KI damit auch in solchen brenzligeren Urlaubssituationen infrage.

Kontakt

Merle Wiez
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-274
E-Mail: m.wiez@bitkom.org
Download Pressefoto

Lucy Czachowski
Head of AI & Cloud Policy - Resilience and Infrastructure
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.004 Personen ab 16 Jahren in Deutschland telefonisch befragt, darunter 930 Personen, die Urlaubsreisen machen. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 17 bis KW 21 2026 statt. Die Gesamtumfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung lautete: „KI-Anwendungen können Empfehlungen geben, die beispielsweise auf persönlichen Interessen, bisherigen Reisen oder aktuellen Trends basieren. Für welche der folgenden Zwecke haben Sie KI-Anwendungen in diesem Zusammenhang bereits genutzt bzw. würden Sie KI-Anwendungen gerne nutzen?“.

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Wo-wird-KI-zum-Reisebegleiter***